

Lessons learned - Wirkungen aktiver Arbeitsmarktpolitik

SAMF- Fachtagung
25. Februar 2005

Regina Konle-Seidl
IAB-Forschungsbericht 9/2005
<http://iab.de/iab/publikationen/onlinepub.htm>



Gliederung

- 1. Ergebnisse wesentlicher nationaler und internationaler Evaluationsstudien**
- 2. Deutschland: Lessons learned**
- 3. Lessons to be learned**

Ergebnisse nationaler und internationaler Evaluationsstudien

- Auswertung der Ergebnisse von rd. 40 makro- und mikroökonomischen Evaluationsstudien, die zwischen 1993 und Ende 2004 erstellt wurden

- Makrostudien: Effekte von AAMP auf Arbeitslosigkeits- und Beschäftigungsrate

- Mikrostudien: Maßnahmen/Instrumente/Programme mit Zielsetzung Re-Integration in den ersten Arbeitsmarkt
 - **Lohnkostenzuschüsse/ Beschäftigungssubventionen**
 - **Förderung von Existenzgründungen**
 - **Förderung der beruflichen Weiterbildung**
 - **Beratung und Vermittlung im Rahmen des Aktivierungsprinzips**

Ergebnisse nationaler und internationaler *Makro-Evaluationsstudien*

- Die meisten *Makroevaluationsstudien* zeigen hohe (negative) indirekte Effekte und geringe Netto-Beschäftigungseffekte
 - Hinsichtlich der **Wirkungen auf Lohnniveau und Matching-Effizienz** gibt es widerstreitende Ergebnisse
 - Positive **Effekte auf Niveau und Struktur der Arbeitslosigkeit** lassen sich nur für einzelne Instrumente der AAMP nachweisen (z.B. Beratung und Vermittlung);
 - Hohe **Mitnahme- Verdrängungs- und Substitutionseffekte** bei subventionierter Beschäftigung/Lohnkostenzuschüssen an Arbeitgeber
 - Geringere **Verdrängungseffekte** bei Förderung der Selbständigkeit; keine Verdrängungseffekte bei beruflicher Qualifizierung

Ergebnisse nationaler und internationaler *Mikro-* Evaluationsstudien -1-

- **Insgesamt enttäuschende Effekte der „klassischen“ AAMP- Instrumente**
 - zielgruppenspezifische **Lohnkostenzuschüsse** (an Arbeitgeber) relativ effektiv aber kostenintensiv (Effizienz?)
 - keine nennenswerten Beschäftigungseffekte von selektiven **Lohnsubventionen an Arbeitnehmer**; Ausnahme: Zwischenverdienst CH
 - **Beschäftigungssubventionen** haben nur dann einen positiven Brutto-Effekt, wenn sie im privaten Sektor erfolgen
 - **Zuschüsse zur Existenzgründung** durch Arbeitslose besonders für ausreichend qualifizierte Personen effektiv und effizient
 - **Qualifizierungsprogramme** haben kurzfristig negative Lock-in Effekte, mittel- und langfristig positive Effekte auf Beschäftigungsrate der Teilnehmer

Ergebnisse nationaler und internationaler Mikro- Evaluationsstudien -2-

- Maßnahmeeffekte werden von **Drehtür-, Motivations-,Anspruchs- und Lock-in** Effekten vielfach überlagert
 - Einbeziehung von **Anreizeffekten**, die sich aus der Interaktion mit der Arbeitslosenunterstützung ergeben, haben entscheidenden Einfluss auf Erfolg bzw. Misserfolg vieler Maßnahmen
 - **Relativ hohe Wirksamkeit von Vermittlung und Beratung**, insbesondere in Verbindung mit verbindlichen Eingliederungsplänen
 - Vermittlung und Beratung ist am effektivsten **in Verbindung mit einer genauen Überwachung der aktiven Arbeitssuche** und der Verhängung von Sanktionen bei passivem Verhalten
- **Hohe empirische Evidenz der Wirksamkeit einer „aktivierenden“ AAMP (Fordern und Fördern)**

Deutschland: Lessons learned

➤ **Begrenzung von Implementationsdefiziten und Eingrenzung negativer Anreizeffekte durch Politik des Forderns**

- 1. Drehtüreffekte** eingeschränkt: Maßnahmeteilnahme führt nicht mehr zu neuem Anspruch auf ALG: FbW 1998/ 2002 /2003 („Hartz I“); ABM seit 1.1.2004
- 2. Motivationseffekt:** Suchaktivitäten werden verstärkt durch verbindliche, sanktionsbewährte Eingliederungspläne (Hartz IV)
- 3. Anspruchseffekt:** eingeschränkt durch strengere Zumutbarkeit und Verfügbarkeit ; Zusatzjobs (workfare) durch Hartz IV; weniger großzügige Transferleistungen (ALG II; Verkürzung der Bezugsdauer von ALG I ab 2006), Umkehr der Beweislast
- 4. Stigmatisierungseffekt:** abgeschwächt durch Lockerung des Qualifikationsschutzes, weniger ABM

Lessons to be learned -1-

- **Erfolg versprechende Ausgestaltung des Förderns?**
- **Profiling and Targeting?**
- **Intensivbetreuung durch Case- Management?**
- **Wettbewerbsmechanismen zwischen öffentlichen/ privaten und zentralisierten/dezentralen Anbietern von Vermittlungs- und Beratungsdienstleistungen?**

Lessons to be learned

-2-

- **Grundsätzliche Neuausrichtung der AAMP notwendig?**
 - **Stärkere Verzahnung von (Aus-)Bildung und AAMP? Fokus auf Humankapitalbildung?**
 - **Weiterentwicklung der Arbeitslosenversicherung zu einer Beschäftigungsversicherung?**